

Vierte Liste

der für den erblindeten Buchhandlungs-
gehilfen Hrn. Nagge bewilligten
Beiträge.

[11054.]

Zblr. Sgr. Pf.

| | | | |
|--|------|------------|----|
| Bei Hrn. J. G. Mittler baar eingegangen: | | Zblr. Sgr. | |
| H. Serbe, Firma Pardubitz | 1 | — | |
| S. Stein's Verl. in Wittstock | 15 | | |
| G. Brünslow, bei Hingst in Stralsund | 1 | | |
| W. Velhagen } bei Benrath M. Müller } & Vogelges. in Aachen | 3 | | |
| Schwers'sche Buchh. in Kiel, Sammlg. | 8 | 3 | |
| G. Schlenker (Reisner's Nachfolger) in Glogau | 2 | | |
| Pfeffer Verlag in Halle | 4 | | |
| L. A. Kittler in Leipzig | 5 | | |
| Th. Fischer in Cassel | 2 | | |
| F. A. Berthes in Gotha | 5 | | |
| Freyschmidt in Cassel | 1 | | |
| Warnitz bei dems. | 1 | | |
| Strabel in L. | 1 | | |
| Einige Coll. in Frankf. a/M. | 3 | 5 | |
| Beitrag einer Dame | 1 | | |
| L. Liegenhals (Schwäb. Buch- handlung) in Ellwangen jährlich | 1 | | |
| Elfässer & Waldbauer in Passau | 2 | | |
| R. S. in Wien (durch J. Berthes) | 1 | | |
| Danner in Mühlhausen | 1 | | |
| Herold in Boizenburg | 1 | | |
| Von mehreren deutschen Col- legen in Prag | 8 | | |
| Ergebnis einer Sammlung in Heidelberg | 10 | | |
| Bei Hrn. J. G. Mittler in Leipzig angemeldet: | | | |
| Liter. Anstalt in Frankfurt a/M. | 5 | — | — |
| D. R. Marr in Baden-Baden | 5 | — | — |
| Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock | 2 | — | — |
| G. Jügel in Frankfurt a/M. | 2 | — | — |
| G. Schönfeld's Buchh. (A. Werner) in Dresden | 2 | — | — |
| G. Detloff in Basel | 2 | — | — |
| W. Glaeser's Verlag in Dorpat | 1 | 15 | — |
| Kenke, b. D. Petri in Rotterdam | 1 | — | — |
| Velfer'sche Sortb. (A. Müller) in Stuttgart | 1 | — | — |
| G. F. Wollsdorf in Conitz | 1 | — | — |
| Dr. A. Bernhardt in Eisenburg | 1 | — | — |
| D. Bonde in Altenburg | 1 | — | — |
| E. Homann in Kiel | 1 | — | — |
| Kr. Vohfeldt in Treptow a/M. | 1 | — | — |
| Herm. Ballhorn in Nürnberg | 1 | — | — |
| F. Sensenhausner in Berlin | — | 20 | — |
| | | 90 | 28 |
| Transport: | 1732 | 14 | 4 |
| Summa: | 1823 | 12 | 4 |

Herr J. G. Mittler in Leipzig wird auch
ferner bereit sein, Beiträge entgegenzunehmen.
F. W. Neumann-Hartmann. R. Rymmel.
Th. v. d. Nahmer. L. Haase.

[11055.] Ich suche mehrere nachweislich gang-
bare Verlagsartikel mit Vorräthen und sämt-
lichen Rechten gegen Baarzahlung zu kaufen und
bitte um geeignete Offerten direct.
Ad. Spaarmann's Verlag
in Oberhausen.

Für Verleger Orientalischer Literatur.

[11056.] Für das in meinem Verlage in kurzem er-
scheinende bibliogr. Werk:
**Bibliotheca orientalis. Verzeichniß der seit
1850 bis Ende 1868 in Deutschland er-
schienenen Oriental. Literatur (als III. Thl.
der Bibliotheca philologica).**
nehme ich Inserate künftiger oriental. Erschei-
nungen, Preisberabsetzungen zc. an und berechne
die durchgehende Zeile mit 2½ Sgr., bei ganzen
Seiten noch billiger. Da die Biblioth. orientalis
vermuthlich von den meisten Mitgliedern der
deutsch. morgenl. Gesellschaft und auch im
Auslande gekauft werden wird, so empfehle ich
dieselbe als wirksamste Ankündigung Ihrer Unter-
nehmungen orientalischer Literatur.
Halle a/S. **G. G. Herrmann.**

Arnold Hilberg's Verlag betreffend.

[11057.] Nachdem Herr Dr. Leopold v. Mayer als
Arnold Hilberg'scher Concursmassenvertreter mir
bestätigt hat, daß alles nach dem 2. Decbr. 1867
von Arnold Hilberg's Verlag gelieferte Eigen-
thum der Frau Rebekka Hilberg ist, habe ich mich
auf Wunsch der letzteren bereit erklärt, die in der
bevorstehenden Ostermesse für die erwähnte Firma
eingehenden Zahlungen und Remittenden in Em-
pfang zu nehmen.
Ich ersuche, hiervon Notiz zu nehmen und
das Conto glatt ohne Uebertragung auszuglei-
chen; Disponenden können nicht gestattet werden!
Wien, Februar 1869.
August Prandel.

Zur gefälligen Beachtung.

[11058.] **Restvorräthe, sowie größere Partien
von
Jugendchriften, Romanen, illustrierten
und populären Beitschriften
und Werken**
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen ge-
gen sofortige Baarzahlung
S. Schwelm in Frankfurt a/M.
NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

Inserate,

[11059.] besonders gute Belletristik, Theater, Humo-
ristica und populäre auf ein grosses Publicum
berechnete Schriften überhaupt, finden die
wirksamste Verbreitung in dem humori-
stisch-satyrischen Wochenblatte:

„Der Floh.“

Bei einer Auflage von 21000 ist dieses
in allen Schichten verbreitete und mit
grösstem Interesse gelesene Blatt, wie
kein anderes zu wirklich erfolgreicher
Ankündigung geeignet.
Die Beilage erscheint mit Text-Illustration,
bildet daher einen ergänzenden Bestandtheil
des wahrhaft künstlerisch ausgestatteten
Hauptblattes, und wird nie verworfen.
Wir berechnen die 6mal gespaltene Non-
pareille-Zeile mit 3 Ngr., Rabatt 33½%. Bei
grösseren Aufträgen sind wir gern bereit
Specialarrangements einzugehen und ersuchen,
sich mit uns brieflich direct ins Einverneh-
men zu setzen.
Wien. Hochachtungsvoll
Expedition des Floh.

[11060.] **Inserate**

finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes
Journal in Deutschland dürfte besonders
auch für literarische, musikalische und
artistische Ankündigungen so geeignet und
wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“,
dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffent-
lichen Locale, Museen zc. sind, sondern auch
Tausende von Familien aus der besitzenden und
gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands,
der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auf-
lage billige Insertionspreis beträgt
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile
oder deren Raum
bei 1-3maliger Insertion 7½ Ngr. = 27 fr.
rhein.,
bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb
eines Vierteljahrs 6 Ngr. = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.
Auch auf die Umschläge der
Monat-Heft-Ausgabe
von
Ueber Land und Meer.
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr
billigen Preise von
3 Ngr. = 10 fr. rhein.
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder
deren Raum
mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und
der großen Verbreitung der Heftausgabe mei-
nes Journals, namentlich in wohlhaben-
den Familien, dürften Ankündigungen auf
den Umschlägen sich besonders lohnend erwei-
sen. Die Wirkung der Inserate wird eine um
so nachhaltigere sein, da dieselben stets min-
destens einen ganzen Monat den Lesern
vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Zu wirksamen Inseraten

[11061.] empfehlen wir die in unserm Verlage
erscheinende

Neue Berliner Musikzeitung,
welche jeden Mittwoch erscheint und die weiteste
Verbreitung durch ganz Europa und Amerika
hat. Die Insertionsgebühren betragen 1½ Sgr.
für die gespaltene Zeile oder deren Raum. Auch
bringt die Zeitung Recensionen aus der Feder
anerkannter Musiker, zu welchem Zweck uns die
Einsendung von Recensions-Exemplaren
musikalischer Werke gleich nach Erscheinen er-
wünscht ist.
Berlin. **Ed. Bote & G. Bock (G. Bock).**

[11062.] **M. Leitgeber** in Posen bittet um Zu-
sendung von Land- und forstwissenschaftl.
Nova in 10facher Anzahl.

[11063.] **M. Leitgeber** in Posen bittet um
schnelle Zusendung von Placaten aus allen
Fächern der Literatur.

[11064.] Gute Particartikel und Auslagereife
kaufen stets
Bermann & Altmann in Wien.